

Hochschule München
Dachauer Straße 98b
80335 München

Merkblatt zur Abarbeitung von Projektarbeiten

Dieses Merkblatt dient zur Orientierung und zur Klarstellung der Arbeitsweise von Studierenden in meinen Projektarbeiten.

Die Studienordnung sieht für die Abarbeitung Ihrer Projektarbeit einen (effektiven) Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen zu je 10 Stunden vor. Der Stundenplan ist entsprechend gestaltet, so dass Sie diesem Anspruch Folge leisten können.

Datum

Ihre Zeichen/Nachricht

Unsere Zeichen

Die Terminverantwortung für die Projektarbeit liegt bei den Studierenden der Projektgruppe

Dipl.-Ing. A. Rohnen LbA
FK03 Fahrzeugtechnik

Verbundlabor Fahrzeugtechnik,
Akustik und Dynamik

Telefon: 089 1265 3366

Telefon: 089 3398 4677

eMail: rohnen@hm.edu

Büro / Labor: B0273

Ein zeitgleiches Abarbeiten der Projektarbeit und Abschlussarbeit ist zulässig, jedoch in der Praxis nicht durchführbar.

Zwingend in der Abarbeitung Ihrer Projektarbeit ist

- das Führen eines Laborbuchs (keine Loseblattsammlung)
- das Führen von Stundennachweisen
- wöchentliches Arbeitstreffen im Projektteam mit Stichwortprotokoll per eMail an mich
- regelmäßige ca. 14tägige Besprechung aller Studierender der Projektgruppe gemeinsam mit mir zum Projektfortschritt, Einladung per eMail mit Agenda und zeitnahe Besprechungsprotokoll, jeder Studierende gibt einen Status zu seinen aktuellen Aktivitäten
- das Führen einer LOP- bzw. ToDo-Liste.

Die Stundennachweise, die Unterlagen der Besprechungen sowie die gesamthafte LOP/ToDo-Liste sind Bestandteil der Dokumentation.

Spätestens in der zweiten Arbeitswoche nach Projektstart muss ein Projektplan vorliegen. Diesen nicht mit einer Tabellenkalkulation erstellen, denn er wird sich noch oft verändern. Im Projektplan alle Zeiten mit einplanen, die das Arbeiten an der Projektarbeit verhindern (werden). Die Bearbeitungszeiten bitte realistisch planen.

Hochschule München
Lothstraße 64
80335 München
www.hm.edu

Der Projektplan entsteht aus den Teilaufgaben jedes einzelnen Studierenden, welche in aufzubringender Stundenzahl zu kalkulieren ist. Jede Aufgabe aus der LOP/ToDo-Liste muss in dem Projektplan auffindbar sein. Überschreitet der Projektplan die Frist von effektiv 15 Arbeitswochen, ist mit mir der Umgang damit zu klären. Die Aufgabeninhalte sind ggf. anzupassen.

Straßenbahn-Linien 20,21
Haltestelle Lothstraße
U-Bahn-Linie 1
Haltestelle Mallingerstraße

Die Arbeitsbelastung der einzelnen Teammitglieder ist kontinuierlich zu prüfen und zu hinterfragen. Diese sollte zu jedem Zeitpunkt innerhalb des Projektarbeitszeitraums immer für alle gleich hoch sein.

Jeder Studierende der Projektgruppe erstellt jenen Teil der Dokumentation den er abgearbeitet hat. Ein einzelnes Teammitglied welches ausschließlich die Dokumentation als Arbeitspaket abarbeitet, ist nicht zulässig.

Abbruch der Projektarbeit

Ein Abbruch der Projektarbeit wird von mir ohne Rücksicht auf die Folgen für die Studierenden durchgeführt, wenn

- ein Projektplan vier Wochen nach Projektstart immer noch nicht vorliegt
- wenn kein wöchentliches Arbeitstreffen des Projektteams stattfindet
- wenn ich an die regelmäßige Rücksprache erinnern muss
- wenn der Projektplan trotz mehrfacher Anpassungen nicht eingehalten wird
- wenn zwischen dem Anspruch 10 Arbeitsstunden je Arbeitswoche und der Realität sich untragbare Unterschiede ergeben.

Einzelne Studierende werden aus der Projektarbeit ausgeschlossen, wenn für mich erkennbar wird, dass durch den betreffenden Studierenden der Erfolg der Projektarbeit gefährdet ist. Insbesondere wenn erkennbar wird, dass die erwartete Arbeitsleistung von 10 Arbeitsstunden je Arbeitswoche nicht erbracht wird.

Benotung

Für die Benotung ist zu bedenken, dass die Note der Projektarbeit jene Note ist, welche in späteren Bewerbungsprozessen als die Note „Teamfähigkeit“ und „Termintreue“ interpretiert wird. Eine Note ab 2,0 wird hier bereits negativ angesehen.

Die Benotung ist individuell, dies schreibt unsere Prüfungsordnung so vor. Sie wird von mir anhand der Rücksprachen, dem jeweiligen Arbeitsergebnis der individuellen Arbeitspakete und der zugehörigen Dokumentation gebildet.

Findet das Projekt erfolgreich durch Lösung der vereinbarten Aufgabenstellung ein fristgerechtes Ende, so entspricht dies i.d.R. einer Ausgangsnote 2,0. Diese kann sich durch die Qualität der individuellen Arbeitsleistung und die Qualität der individuellen Dokumentation verbessern oder verschlechtern.

Von den nominell mindestens sieben abgesprochenen Rücksprachen ist die persönliche Anwesenheit in sechs davon erforderlich. Jedes weitere Fehlen in der Rücksprache wird mit 0,3 Noten Abzug bewertet.

Je drei Wochen Überschreitung der vereinbarten Abarbeitungsfrist werden mit 0,3 Noten Abzug bewertet.

Ist die Arbeitslast der einzelnen Studierenden der Projektgruppe ungleich, wird dies durch entsprechende Gewichtung der individuellen Noten ausgeglichen werden.

Leistungsvereinbarung zur fristgerechten Lösung der Aufgabenstellung

Auf Basis des ersten Projektplans, welcher in der ersten Rücksprache vorgelegt wird, der darin enthaltenen Aufgabenaufteilung und den darin enthaltenen Fristen wird eine Leistungsvereinbarung schriftlich definiert und von allen Beteiligten unterschrieben.

Die in der Leistungsvereinbarung hinterlegte Aufgabenstellung und die darin enthaltenen Fristen werden als Bezug für die Notenfindung verwendet.